

Friedrich Gulda ist nun wirklich tot

Foto: Timpe



Friedrich Gulda

Der Tod lässt nicht mit sich spaßen. Als Friedrich Gulda vor etwa einem Jahr sein eigenes Dahinscheiden verkünden ließ, um dann am Ostersonntag eine Auferstehungsparty zu feiern, waren viele Journalisten auf die falsche Todesmeldung hereingefallen. Als die Österreichische Presseagentur APA nun am 27. Januar – wenige Stunden vor Redaktionsschluss dieses Heftes – den Tod des Pianisten im Alter von 69 Jahren vermeldete, da wollte es kaum mehr einer glauben. Genauso schwierig wie der Umgang mit Guldas Tod war auch der Umgang mit dem lebenden Gulda. So werden wir in unserer

nächsten Ausgabe nicht nur an den genialen Mozart- und Beethoven-Interpreten erinnern, sondern auch den Improvisator, Komponisten und Konzertbetriebs-Aussteiger.

hänssler classic: „Label of the year“

Das Label hänssler classic ist auf der Musikmesse Midem mit dem „Cannes Classical Award – best label of the year“ ausgezeichnet worden. Der von europäischen Klassikmagazinen vergebene Preis berücksichtigt als Kriterien das Repertoire, die Labelpolitik und „specialities“. Günter Hänssler, Geschäftsführender Gesellschafter, konnte sich zudem über einen „Cannes Classical Award“ für die Erstveröffentlichung von Pendereckis „Credo“ freuen.

Klavier feiert 300. Geburtstag

Unter dem Motto „Faszination Klavier“ feiern das Berliner Musikinstrumenten-Museum, Tiergartenstr. 1, und die deutschen Klavierhersteller in diesem Jahr den 300. Geburtstag des Klaviers. Sie berufen sich dabei auf eine Erwähnung des Instrumentes in der Medici-Sammlung in Florenz aus dem Jahre 1700. Der runde Geburtstag wird vom 25. März bis zum 30. Dezember



Foto: Musikinstrument-Museum Berlin

Ein Lyraclavier (um 1840) aus der Berliner Sammlung.

wird vom 25. März bis zum 30. Dezember mit einer großen Ausstellung im Instrumentenmuseum gewürdigt, wobei die Ausstellungsbesucher zum stillen Betrachten wie zum handfesten Agieren aufgerufen sind: Man kann etwa Resonanzböden testen, Saiten anschlagen, Mechaniken ausprobieren oder per Multimedia sein eigenes Instrument bauen. Begleitet wird die Ausstellung zudem von verschiedenen Konzertreihen. Beispielsweise werden die historischen Instrumente in sechs Matinee-Konzerten zum Klingen gebracht: Christine Schornsheim eröffnet am 2. April diese Reihe, indem sie auf dem Nachbau eines Cristofori-Flügels von 1726 Werke von Bach, Scarlatti und anderen spielt. Weitere Infos und Karten unter Tel. 030/25481-178.

Italienischer Karneval

Die Narrenkappe setzte er für eine Tournee schon im letzten Jahr auf (vgl. FF 10/99, S. 32 ff.): Nun erscheint Thomas Hengelbrocks klingende Verbeugung vor dem italienischen Karneval auch auf Tonträger (DHM/ BMG CD 05472 77520 2): Unter dem Titel „Festa Teatrale“ findet sich ein von Hengelbrock zusammengestelltes Programm mit Maskeraden, Balletten und Karnevalsszenen von Monteverdi, Vecchi, Legrenzi, Giramo, Lambardi, Gastoldi, Ortiz, Rossi und Merula. Wer das närrische Treiben von Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble im Fernsehen verfolgen möchte, der sollte am 5. März um 11.15 Uhr den Kultur-Kanal 3sat einschalten.



Aktion gegen Raubkopie

Copy Kills Music – so nennt sich eine Gemeinschaftsinitiative von Künstlern, Produzenten und Unternehmen der Musikbranche. Sie macht auf das Problem der illegalen CD-Vervielfältigung aufmerksam und schildert mit Fakten und Zahlen das Ausmaß der sogenannten Raubkopie. Folgen des Schwarz Brennens und des illegalen Verkaufs von CDs sind nicht nur der Verlust von Umsatzvolumen der Musikbranche (1999 ca. 220 Mio DM), direkt betroffen sind auch Musiker, Komponisten und Texter sowie die Förderung junger Nachwuchskünstler, die zum Großteil aus dem CD-Verkauf finanziert wird. In Deutschland leben rund 150.000 Menschen vom Musikgeschäft. Copy Kills Music sieht kurzfristig 30.000 Stellen der Branche in Gefahr, nimmt das Kopieren kein baldiges Ende. Unter www.copykillsmusic.de wird zu persönlichen Stellungnahmen und zur Unterstützung der Initiative aufgerufen.

„Der Titan“ schlägt zweimal zu

Mit gleich zwei neuen Veröffentlichungen erfreut Marc-André Hamelin, in Fono Forum 9/99 als „Titan“ portraitiert, die Klavierfreunde: Für das Label Hyperion (Koch) stellt er zum einen Solowerke des relativ unbekannten Komponisten Georges Catoire (1861-1926) vor (CDA 067090), zum anderen spielte er das Klavierkonzert in C-Dur, op. 39, von Ferruccio Busoni (1866-1924) mit dem City of Birmingham Orchestra unter Mark Elder (CDA 067143) ein.



Marc-André Hamelin

Foto: Koch Classics

Preis der deutschen Schallplattenkritik

Vierteljahresliste 1/2000

Sinfonien und Konzerte

Bruckner, Sinfonie Nr. 7; Wiener Philharmoniker, Harnoncourt
Teldec/Warner 3984-24488-2

Mozart, Klarinettenkonzert KV 622; **Debussy**, Première Rapsodie;
Takemitsu, Fantasma/Cantos;
Sabine Meyer, Klarinette, Berliner Philharmoniker, Abbado
EMI 5 56832 2

Strawinsky, Psalmensymphonie;
Symphony in Three Movements;
Chicago Symphony Orchestra u. a., Solti
Decca/Universal 458 898-2

Kammermusik

Strauss, Metamorphosen;
Sextett aus „Capriccio“; **Schönberg**, „Verklärte Nacht“ op.4;
Brandis-Quartett u. a.
Nimbus/Naxos 5614

Klavier-, Orgel- und Cembalowerke

Byrd, The Complete Keyboard Musik; Davitt Moroney, Cembalo, Clavichord u. Orgel
Hyperion/Koch CDA 66551

Genzmer, Orgelwerke;
Gerhard Weinberger
Organ/Wergo 7007-2
Perahia – Songs Without Words
(Klavierwerke von Mendelssohn Bartholdy, Bach/Busoni u. Schubert/Liszt)
Sony SK 66511

Oper

Berg, Wozzeck; Skovhus, Denoke, Merritt u. a., Chor und Orchester der Staatsoper Hamburg, Metzmacher
EMI 5 56865 2

Eötvös, Drei Schwestern; Aubin, Kagan-Paley, Riabets u. a., Orchester der Opéra National de Lyon, Nagano, Eötvös
DG/Universal 459 694-2

Weill, Die Dreigroschenoper ; Raabe, Hagen u. a., Ensemble Modern, HK Gruber
RCA/BMG 74321 66133 2

Chorwerke, Lied, Vokalrecital

Händel, Dixit Dominus ; Masis, Kozená, Les Musiciens du Louvre, Minkowski
DG/Universal 459 627-2

Weckmann, Geistliche Konzerte u.

Cembalomusik; Gritton, Paul Agnew u. a., Robert Woolley (Orgel und Cembalo), The Purcell Quartet
Chandos/Koch 0646

Bartoli – The Vivaldi Album;
Arnold-Schönberg-Chor, Il Giardino Armonico
Decca/Universal 466 569-2

Filmmusik

Auric, Suiten aus Filmmusiken; BBC Philharmonic, Gamba
Chandos/Koch 9774
Herrmann, Citizen Kane; Royal Scottish National Orchestra
Varèse/Colosseum 5806

Historische Aufnahmen

Wagner, Götterdämmerung ; Varnay, Mödl, Aldenhoff, Uhde, Weber, Höngen, Schwarzkopf u. a., Knapertsbusch (Bayreuth 1951)
Testament/Note 1 SBT 4175

Wortaufnahmen

Adorno, Aufarbeitung der Vergangenheit, Reden und Gespräche 1955-1969
HörVerlag 3-89584-730-5

Kinder- und

Jugendaufnahmen

Budde, Bektas, iftah ya simsim; Orientalische Lieder und Tänze für Kinder
Ökotopia 3-931902-47-1

Folklore und Weltmusik

African Lullaby
Ellipsis Arts/Intuition 4240
Núñez, Os Amores Libres
RCA/BMG 74321 66694 2

Jazz

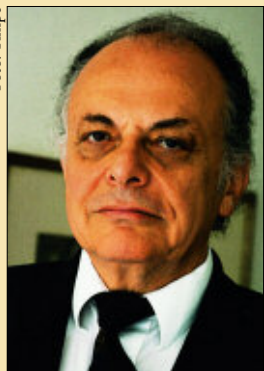
Jarrett, The Melody
At Night, With You
ECM/Universal 547 949-2
Romano, **Sclavis**, **Texier**, Le Querrec, Carnet de Routes – Suite Africaine
Label Bleu/Rattay LBLC 6609

Blues

J. Johnson, Every Road
Ends Somewhere
Ruf Records/in-akustik 062 1046
B.B. King, Let The Good Times Roll
MCA/Universal 112 042-2

Maazel erhält Furtwängler-Preis

Lorin Maazel wird am 16. April im Festspielhaus Baden-Baden der „Wilhelm-Furtwängler-Preis“ verliehen. Mit diesem Ehrenpreis sollen herausragende Verdienste von Dirigenten, Solisten, Sängern und Orchestern im Bereich der klassischen Musik gewürdigt werden. Maazel dirigiert anlässlich der Verleihung das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Auf dem Programm stehen Beethovens Siebte und zwei Kompositionen von Maazel selbst. Im Jahr 2001 soll die Geigerin Anne-Sophie Mutter den Furtwängler-Preis erhalten.



Lorin Maazel

Ein Jahrhundert klingt in Köln

Zwischen Ostern und Pfingsten 2000 (25.4.-12.6.) können Musikliebhaber bei der MusikTriennale in Köln zum dritten Mal einen musikalischen Rückblick auf das 20. Jahrhundert erleben. Zwölf internationale Spitzenorchester – darunter die „Big Five“ aus Boston, Chicago, Cleveland, New York und Philadelphia – werden neben Solisten und Ensembles ein Programm bieten, das von Werken des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zu Uraufführungen reicht. Mit der erstmaligen TriennaleCard sowie dem „EXPO-Abonnement“ besteht die Möglichkeit des ermäßigten Eintritts. Informationen und Tickets sind erhältlich unter der TriennaleHotline 0221/280 281 oder im Internet unter www.MusikTriennaleKoeln.de.

Hauptstadt der Pianisten

Um die Jahrhundertwende – genauer gesagt die vom 19. zum 20. Jahrhundert – war Berlin die Hauptstadt der Pianisten. Mit dem Sternschen Konservatorium, der Hochschule für Musik und dem Klindworth-Scharwenka Konservatorium zählte die Stadt gleich drei wichtige Ausbildungsstätten. Berühmte Pianisten wie Philipp und Xaver Scharwenka, Heinrich Barth, Ferruccio Busoni, Teresa Carreño und Martin Krause unterrichteten Schüler wie Heinrich Neuhaus, Arthur Rubinstein und Wilhelm Kempff. „Pianisten in Berlin – Klavierspiel und Klavierausbildung seit dem 19. Jahrhundert“ lautet der Titel eines von Wolfgang Rathert und Dietmar Schenk herausgegebenen Buches, das diese vielfältige Pianistenszene in den Blick nimmt. Neben einführenden Essays machen Kurzportraits von etwa 90 Pianisten den schmalen Band zum wichtigen Nachschlagewerk (HdK-Archiv, Bd. 3, ISBN 3-89462-068-4, DM 19,80).



Neue Klassik-CDs

Die folgende Liste verzeichnet Veröffentlichungen, die uns in den Wochen vor Redaktionsschluss zugesandt wurden. Insofern erhebt sie zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit, dokumentiert aber den aktuellen „Output“ der Plattenfirmen. Die einzelnen CDs sind nach Labels geordnet.

Almaviva PMS

Manuel, De la Puente; Al Ayre Español, Banzo (1991)

Sonate Nr. 2 u. a.; Fiorentino (Klavier)

Arion ZYX

Saint-Saëns, Karneval der Tiere; Ladmirault, Erinnerungen eines Affen; Piéplu, Tharaud, Bernold, u.a. (1999)

Juliette Gréco singt Werke von George Sand und Frédéric Chopin; Martin (1976/77)

Arte nova BMG

Clemencic, Apokalypsis; Clemencic Consort, Clemencic, Damen des Wiener Kammerchors, Prinz

audite Naxos

Mahler, Sinfonie Nr. 5, Symphonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, Kubelik (1981)

Auvidis helikon

Brahms, Sonaten für Cello und Klavier; Gastinel, Guy

Bayer Note 1

Schumann, Fantasie C-Dur op. 17; Liszt, Sonate h-moll; Schliessmann (1999)

Berlin edel

Brahms, Die schöne Magelone; Heinz, Schreier, Rösel (1981)

Fasch, Ouvertüren; Virtuosi Saxoniae, Güttler (1986/87)

Goethe-Lieder von Beethoven, Schumann, Schubert und Mendelssohn; Augér, Schreier, Olbertz, Rundfunkchor Leipzig, Neumann (1970-1978)

Händel, Orgelkonzerte op.7; Köhler, Kammerorchester der Staatskapelle Weimar, Seyfarth (1976)

BIS disco-center

Bach, Matthäus-Passion; Türk, Kooij, Argenta, Blaze, Sakurada, Urano u.a., Bach Collegium Japan, Suzuki (1999)

ambitus Musikwelt

Bach, Partita e-moll, Französische Suite G-Dur, Englische Suite g-moll; Adamik (1998)

Bachschmid, Konzerte für Violine und Orchester, Konzert für Traversflöte und Orchester; Renggli, Adorf, Scheerer, Stravaganza, Rampe (1997)

Corbett, Bentlager Liturgie; Odhecaton, Pilgerlieder; Vivancro, Ensemble Neue Musik, Gulikers, Ensemble für Alte Musik, Köln

Integration – Kompositionen für Gitarre und Orchester von Ruoff, Verbey, u.a.; Evers, Weigel, St. Christopher Kammerorchester Vilnius, Katkus (-)

Orgelwerke von Bruhns, Erich, Leyding, Hasse d.j.; Eichhorn (1999)

Orgelwerke von Kuhnau, Bach, Williams, Hakim und Liszt; Bestert (1999)

Werke für Flöte und Harfe von Donizetti, Chopin, Spohr, Mouquet, Amorosi, Hasselmanns, Debussy und Andrés; Maiburg, Blaumer (1998)

ANA Musikwelt

Pavel Gililov spielt Frédéric Chopin (1983)

Animato in-akustik

Mozart, Salzburger Sonaten, Mario Kay Ocker (1999)

Antes Bella Musica

Reicha, Bärman, Klarinettenquintette; Schlechta, Maggini Quartett (1997)

APR Gebhardt

Schumann, Fantasie op. 17,

Hambraeus, Applications cum figuris secundum Dürer;
Ericsson, Sköld, Schwedischer Rundfunkchor, Parkman (1997)
Haydn, Sämtliche Werke für Tasteninstrumente Vol. 3; Brautigam (1998)
Schumann, Sinfonie Nr. 2,
Schumann/Ravel, Stücke aus Carnaval, Schumann/Adorno, Stücke aus dem Album für die Jugend, Royal Philharmonic Orch., Joeres (1997/98)
Villa-Lobos, Sämtliche Klavierwerke Vol. 4; Halász (1999)
Ysaÿe, Sechs Sonaten für Violine solo; Leonidos Kavakos (1999)

Bongiovanni Gebhardt
Arien von Rossini, Donizetti, Meyerbeer u.a., Giacomini, Symphonia Perusina, Guida (1996-98)
Capitano, Pasqua Fioretina; Chiuri, Fichera, Lee u.a., Orch. del Laboratorio del Teatro Marruchino di Chieti, Parisi (1998)
Flötenquartette von Cimarosa und Mercadante; Petrucci, Martini, Balboni, Szabo (1999)

La Bottega Discantica
disco-center
Telemann, Quadri Instrumentali, Ex Silvis Antiqua Musica (1997)

Cantate disco-center
Der Himmel lacht, die Erde jubiliert (Delalande, Leclair, Telemann, Bach u.a.); Pfeiffer-Trompeten-Consort (1999)

Caprice disco-center
Sandström, Konzert für Klavier und Orchester; Hammerth, Klavierkonzert Nr. 1, Lundin, Gävle Symphony Orchestra, Nilson (1998)

Centaur disco-center
From Berlin to Bernstein, The New York Pops, Henderson (1990)
Forestier, Messen; Chicago a cappella, Miller (1998)
Marais, Pièces de Violes, 3e Livre; Dorneburg, Proud, Tetenbaum (1997)
Napoleons Cellist (Musik von Dupont); Moline, Horn (1997)
Piano Pops (Barroso, Lecuona, Joplin u.a.); Ridenour, Grand Rapids Symphony, Varineau (1996)
Rubinstein, Converse,
Rheinberger, Werke für Klavier

zu vier Händen; Muller, Steigerwalt (1997)
Spohr, Septett op. 147, André, Quintett e-Moll, Karg-Elert, Jugend; Midsummer's Music (1998)
Villa-Lobos, Rachmaninoff, Glasunov u.a., Werke für Saxophon und Orchester; Banaszak, Polnisches Kammerorch., Jamolowicz (1998)

Channel helikon
Werke von Scarlatti und Händel; P. und Z. Katona (1999)

claves disco-center
Opern-Arien von Verdi, Donizetti, Bellini u.a.; Alvarez, Baskisches Nationalorchester, Venzago (1999)
Vainberg, Kammerinfonien Nr. 1, 3 und 4; Kammerorchester Kremlin, Rachlevsky (1997)
Verdi, Requiem; Arroyo, Smith, Young, Talvela, Residenzorch. Den Haag, van Otterloo (1970)

col legno Sony
Donaueschinger Musiktage 1998; Arditti-Quartet, SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Ensemble Ictus, u.a. (1998)
Ligeti, drei Stücke für Klavier;
Schubert, Fantasie f-moll und Sonate für Klavier zu vier Händen; Grau, Schumacher (1997)

cpo jpc
Atterberg, Sinfonien Nr. 1 und 4; RSO Frankfurt (Rasilainen (1998)
Boccherini, Flötenquintette op. 55; Faust, Aury Quartett (1996)
Brahms, Sämtliche Lieder Vol. 2; Banse, Schmidt, Deutsch (1996)
Kilpinen, Kanteletar (Liederzyklus); Nyland, Lydmann, Stamm (1997/98)
H. Praetorius, Vespermusik für das Fest des Hl. Michael; Weser Renaissance, Cordes (1998)
Wetz, Sinfonie Nr. 2, Kleist-Ouvertüre; Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Albert (1999)

Decca Universal
Bruckner, Sinfonie Nr. 7; RSO Berlin, Chailly (1984)
Diamonds in the Snow (Grieg, Sibelius, Stenhammar u.a.); Bonney, Pappano (1999)
Fauré, Klavierquartett Nr. 2,

Geistliches von Biber



Als Komponist von Instrumentalmusik ist er uns gut bekannt, Heinrich Ignaz von Biber. Dass Biber allerdings auch das Metier der geistlichen Musik beherrschte, davon überzeugt uns nun auch Jordi Savall mit „La Capella Reial de Catalunya“ und „Le Concert des Nations“, die gemeinsam die 24-stimmige „Missa Bruxellensis“ (benannt nach dem Fund- und Aufbewahrungsort der Komposition) als „Welterstein-spielung“ herausgebracht haben (Alia Vox/PMS CD 9808). Barocke Prachtentfaltung, auch die Demonstration von weltlicher Macht in geistlichem Gewand – all dies spiegelt sich in der großen Festmesse, die Biber um 1700 für den Salzburger Dom geschrieben hat.

Klassik-Wünsche auf hr2 plus

Musikfreunde in Frankfurt am Main dürfen sich freuen: Denn „hr2 plus: Klassik“ wird im dortigen Stadtgebiet nun auf der UKW-Frequenz 87,9 übertragen. Das bedeutet, dass man in Frankfurt nicht nur die Abonnements-Konzerte des RSO Frankfurt in der Alten Oper über Antenne empfangen kann, sondern auch die neue Sendung „Klassik-Wünsche“, in der jeweils sonntags zwischen 9.30 Uhr und 12 Uhr Hörerwünsche erfüllt werden. Wer einen Wunsch hat, sende diesen an: Hessischer Rundfunk, hr2 plus, Stichwort: Klassik-Wünsche, 60222 Frankfurt, oder per e-mail an hr2plus@hr-online.de. Übrigens: Außerhalb Hessens ist der Sender auch über adr Digital Radio zu empfangen – vorausgesetzt, man hat eine Satelliten-Schüssel auf dem Dach und einen adrauglichen Receiver.

„Jugend musiziert“ auf CD



Der 36. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ fand 1999 in Köln statt (vgl. FF 8/99, S. 16). Ausschnitte aus den Preisträgerkonzerten dieses bedeutendsten deutschen Wettbewerbs für die musikalische Jugend sind nun auf einer CD erschienen, die man bei der Bundesgeschäftsstelle „Jugend musiziert“ in München unter Tel. 089/871002-0 bestellen und für DM 24,- käuflich erwerben kann. Das Besondere: Erstmals sind der CD auf einer gesonderten CD-ROM-Spur die aktuellen Literaturlisten des Wettbewerbs beigelegt, so dass jeder jugendliche Interessent auf dem Computer-Bildschirm nachlesen kann, welche Stücke für den nächsten Wettbewerb zugelassen sind.

Klavierquintett Nr. 2; Rogé, Quatuor Ysaÿe (1996)
Kamp, Aschenbach, Bischoff, Ebony Band, Capella Amsterdam, Herbers (-)
Mozart, Klavierkonzerte Nr. 5, 14 und 16; Levin, Academy of Ancient Music, Hogwood (1997)
Wolpe, Zeus und Elida, Schöne Geschichten; Kraus, Hirzel

DG Universal

Bach, Cellosuiten; Maisky (1999)
Beethoven - Die frühen Jahre eines Genies; Amadeus-Quartet, Demus, Eschenbach, Fournier, Kempff, Kremer, Menuhin, u.a., Berliner Philharmoniker, London Symphony Orchestra, Netherland Wind Ensemble, Staatskapelle Berlin, Apelt, Karajan, Tschakarov (1974-1997)
An Ellington Songbook; Previn, Finck (1999)

Donemus Peer

Franssens, Dwaallicht, Taking The Waters, Winter Child; Boelens, Vries, Delta Ensemble, van Leyden, Philharmonisches Radio Orchester der Niederlande, Foss, Borden, Janssen (1990-1998)
Janssen, Keer, Dans van de Malic Matrijzen, Passevite, u.a.; Netherlands Wind Ensemble, Ebony Band, u.a. (-)
ten Holt, Palimpsest für Streichseptett; Doelen Ensemble (1999)

Dutton helikon

Ireland, Violinsonaten Nr. 1 & 2, Phantasie Trio, Holy Boy; Grinke, Hooton, Taylor, Pratt (1930-45)

ensayo helikon

Arriaga, Streichquartette; Rasoumovsky Quartet (1976)

Erato Warner

Hommage à Jane Bothari (Milhaud, Roussel, Satie u.a.); Upshaw, Ducros (1999)

Frame Gebhardt

Scarlatti, Sonaten für Cembalo; Alvini (1998)
Tschaikowsky, Rachmaninoff, Werke für Klavier zu vier und sechs Händen; Moreno, Capelli, de Maria (1998)

Gebhardt

Weber, Der Freischütz (Auszüge); Lemnitz, Bohnen, Wittrisch, Steiner, Knappertsbusch (1936/39)

Glossa Note 1

Bach, Suite BWV 1007-1009, Partita BWV 1013; Hazelzet (1998)
Il viaggio di Lucrezia; Mara Galassi (1998)
Guerrero, Requiem; Renaissance-Orchester, Cheetham, Noone (1999)

gutingi Liebermann

Kalidoskop 2 (Mendelssohn, de Victoria, Kubizek u.a.); **Mädchenchor Hannover**, Schröfel, Rutt (1999)
Mozart, Klavierkonzerte Nr. 21 und 22; Pagny, Slowakisches Radiosinfonieorch., Arnold (1999)

harmonia mundi France helikon

Capricho Pintoresco – Spanische Musik für Klarinette; Lluna, Pizarro (1999)
Marais, Suiten für Gambe; Quintana, Costoyas, Cremonesi (1997)

hänssler Naxos

Bach, Französische Suiten BWV 812-817; Aldwell (1997/99)
Chips 'n' Chocolate – Neue Blockflötentrios; Ensemble Dreiklang Berlin (1998)
Haydn, Sinfonien Nr. 64 und 45; Schlierbacher Kammerorchester, Fey (1999)
Haydn, Konzerte für Klavier und Orchester; Zitterbart, Schlierbacher Kammerorchester, Fey (1999)
Schubert, Streichquartette; Verdi Quartett (1998)

Hastedt

Geißler, Instrumentalwerke 1954-1970; Berlin RSO, Kleinert, RSO Leipzig, Kegel, Arens (1968-1977)
Werke für zwei Klaviere von Burghardt, Raphael, Bresgen; Lerche, Herkomer, Rundfunk-Sinfonieorchester Leipzig, Fricke (1956-61)

Hera Koch

Brahms, Schicksalslied, Alt-Rhapsodie, Sinfonie Nr. 2; Remmert, Staatsorchester Stuttgart, Ferro (1997)

Hungaroton disco-center

Charpentier, Messe; Csereklyei, Kiss, Bárányi u.a., Orfeo Orch., Vashegyi (-)

Koch-Schwann Koch

Hoffmann, Messe d-moll, Motetten, Solisten, Chor und Orchester der Capelle Cracoviensis, Bader (1995)

K&K

Schubert, Streichquartett d-moll; **Janáček**, Streichquartett Nr.2, Amati Quartett (1999)

Leipzig Classics edel

Bach, Made in Germany
Vol. I: Günther Ramin – Johannespassion, Kantaten, Orgelwerke; Giebel, Höffgen, Haefliger u.a., Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester (1947-56, 12 CD)

Vol. II: Kurt Thomas – Weihnachtsoratorium, Kantaten, Motetten; Giebel, Höffgen, Traxel, Fischer-Dieskau, Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester (1958-60, 8 CD)

Vol. III: Erhard und Rudolf Mauersberger – Kantaten, Matthäus-Passion; Stolte, Burmeister, Schreier, Adam, Rotzsch u.a., Dresdner Kreuzchor, Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester (1968-70, 5 CD)

Vol. IV: Hans-Joachim Rotzsch – Geistliche Kantaten; Thomanerchor Leipzig, Gewandhausorchester, Neues Bachisches Collegium Musicum Leipzig (1974-84, 11 CD)

Malibran Gebhardt

Bizet, Carmen; Perelli, Brothier, Trevi, Musy u.a.; Coppola (1927)

Donizetti, La Favorite; Lapeyrette, Albers u.a., Ruhlmann (1912)

Massenet, Thaïs; Dosia, Cabanel, Nore, Drouot u.a.; Gressier (1944)

Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg (3. Akt); Nissen, Ralf, Teschemacher, Kremer, Fuchs u.a., Semperoper Dresden, Böhm (1938)

Portrait Geori Boué (1941-1999)

Portrait Philippe Gaubert (1929-1938)

Gabriell Pierné und das Orchestre des Concerts Colonne (Chabrier, Lalo, Berlioz, Debussy, Pierné; 1927-34)

MDG Naxos

J.S. Bach bearbeitet von Reger, Suite b-moll, Suite c-moll, O Mensch, bewein dein Sünde groß; Gérard, Stuttgarter Kammerorchester, Davies (1999)

Burgmüller, Klaviersonate op.8, Duo für Klarinette und Klavier op.15, Ausgewählte Lieder, Maruko, Klöcker, Shirai, Höll (1986, 1999)

Musik für Horn und Klavier von Rheinberger, Ries, Schumann und Strauss; Hölzel, Schnurr (1981- 1999)

Schönberg, Streichquartette Nr. 2 & 4; Oelze, Leipziger Streichquartett (-)

Stolz, Frühling in Wien - Lieder für Sopran und Orchester; Lindner, Nordwestdeutsche Philharmonie, Mogg (1999)

Multisonic disco-center

von Dittersdorf, Streichquartette Nr. 4 bis 6, Streichquintett Nr. 3, Kubin Quartett, Hosek (1998)

Dvorák, Slawische Tänze; Kammerphilharmonie Prag, Belohlavek (1998)

Mozart und seine tschechischen Freunde, Virtuosi di Praga, Vlcek (1997)

Tomasek, Requiem; Hajosyová, Benacková, Dolezal, Bürger, Prager Philharmoniker, Kulinsky (1997)

Myto Gebhardt

Donizetti, La Favorita; di Stefano, Simionato, Mascherini, Siepi, Orch. e Coro del Palaco de Bellas Artes, Cellini (1949)

Ivan Kozlovsky singt Rossini, Donizetti, Verdi u.a.; Samosud, Orlov, Bron (-)

Wagner, Die Meistersinger von Nürnberg; Hotter, Kupper, Treptow, Kusche, Kuen u.a., Bayerisches Staatsorch., Jochum (1949)

Nightingale Koch

Strauss, Die Orchesterlieder; Pieczonka, Gruberova, Howarth, Petrova, Straka, Skovhus, Moll, Philharmonisches Orchester Nizza, Haider (1998/99)

Nimbus Naxos

Spanische Klaviermusik (Turina, Falla, Mompou); Jones (1995-97)

Nimbus / Prima Voce

Portrait Elisabeth Rethberg (1924-1930)

Portrait Tito Schipa (1913-39)

Gute Reise!



Die Gewinnerin unserer in der Januar-Ausgabe ausgelobten Leserreise steht fest: Dorothea Weituschat-Staiger aus Reutlingen wird vom 10. bis 12. März nach Berlin fahren und im dortigen Konzerthaus den Kurt-Weill-Abend „Berlin im Licht“ mit dem Ensemble Modern besuchen. Wir wünschen eine gute Reise und viel Vergnügen.

In der Preisfrage wollten wir wissen, wer das Oratorium „Das Floß der Medusa“ komponiert hat. Die Lösung lautet: Hans Werner Henze.

Hoffnungen erfüllt

Die Hoffnungen, die Yehudi Menuhin einstmals in seinen Schüler setzte, haben sich erfüllt: Denn Daniel Hope (vgl. FF 5/99, S. 22 f.) ist auf dem besten Wege, als Solist Karriere zu machen. Nach seiner erfolgreichen Debüt-CD hat er nun Werke von Schnittke (u. a. die dritte Violinsonate), Penderecki und Pärt sowie von Schostakowitsch die Sonate op. 134 einge-

spielt (Nimbus/Naxos CD 5631). Begleitet wird er am Klavier von Simon Mulligan. Live ist Daniel Hope übrigens am 19. März um 18 Uhr in Berlin im Roten Rathaus zu erleben, wo er bei einem Gedenkkonzert für Yehudi Menuhin mit dem LMN-Kammerorchester Berlin unter der Leitung von Christoph Poppen Schnittkes Sonate Nr. 1 für Violine und Kammerorchester spielt. Das Benefiz-Konzert wird veranstaltet von dem Verein „Live music now“, den Menuhin selbst ins Leben gerufen hatte. Karten unter Tel. 030/8262086.



Daniel Hope

organ Schott
Fumet, Les Chariots d'Israel u.a.
Werke für Orgel; Denis (1999)

Paula disco-center
Telemann, Bach, Cembalo-
musik; van Duuren (1999)

Pearl helikon
Strawinsky, Father and Son
(1946/47)

Pierre Verany ZYX
Scarlatti, Stabat Mater;
Ensemble William Byrd,
O'Reilly (1999)

Praga helikon
Beethoven, Sämtliche
Klaviertrios Vol. 4; Guarneri Trio
Prag (1999)
Beethoven, Streichquartett Nr.
15 & 16; Prazák Quartet (1999)

Preisner Naxos
Bruckner, Sinfonie Nr. 3 d-
Moll; Wiener Philharmoniker,
Schuricht (1965)
Bruckner, Sinfonie Nr. 7;
Wiener Philharmoniker,
Knappertsbusch (1949)
Donizetti, Don Pasquale; Noni,
Valletti, Borriello, Bruscantini
u.a., Rossi (1951) Lebendige
Vergangenheit: Tito Gobbi
(1942-49)
Lebendige Vergangenheit:
Aline Sanden / Zinaida
Jurjevskaja (1920-25)
Adamo Didur (1906-19)

ram disco-center
Chopin, Étüden op. 10 u. 25;
Kosuge (1999)

Raumklang helikon
Werke für konzertierende Viola
da gamba (Telemann, Abel und
Händel); Pank, Banse, Ehrlich,
Mitteldeutsche Barocksolisten
Leipzig (1998)

Swedish Society Discofil
audiophile sound
Bach, Messe h-Moll; Högman,
Hoffman, Esswood, Parkman,
Arvidson, Adolf Fredriks
Bachkör, Drottningholms
Barockensemble, Öhrwall
(1998)

Sony Classical
Glenn Gould plays Bach (-)
Das Beste von Bach; Gould,
Menuhin, Ma, Marriner, u.a. (-)

C. P. E. Bach, Sonaten, Rondos
und Fantasien, Leonhardt
(1972)
Corelli, op. 5, Nr. 7-11. Nr. 12;
Brüggen, Bylsma, Leonhardt
(1979/80)
Couperin, Neue Konzerte Nr. 8
& 13; Kuijken, van Dael, van
Olmen, Haynes, u.a. (1973)
Gastoldi, Ballette für fünf
Stimmen; Niederaltaicher
Scholaren, Ruhland (1981)
Lobgesänge des 15. und 16.
Jahrhunderts, Niederaltaicher
Scholaren, Ruhland (1978)
Mozart, Klaviersonaten;
Leonhardt (1971/72)
Renaissance- und Barockorgeln
der Niederlande; Leonhardt
(1983)
Renaissance- und Barockorgeln
Norddeutschlands; Leonhardt
(1993/76)
Schostakowitsch, Klavierkonzer-
te Nr. 1 & 2, Quintett g-Moll;
Bronfman, Stevens, Los Angeles
Philharmonic, Salonen, Juilliard
String Quartet (1998/99)
The End of the Affair –
Soundtrack zum Film von Neil
Jordan, Musik von Michael
Nyman (1999)
The Talented Mr. Ripley –
Soundtrack zum Film, Musik
von Gabriel Yared (-)

Sony Classical / Bernstein-Century

Werke von Ligeti, Feldman,
Denisov, Schuller und
Messiaen; New York
Philharmonic (1961-67)
Mendelssohn, Violinkonzert,
Sinfonie Nr. 4 u.a.; New York
Philharmonic (1958-69)
Schubert, Sinfonie Nr. 8 & 9;
New York Philharmonic
(1963/67)
Tschaikowsky, Sinfonie Nr. 4,
u.a.; New York Philharmonic
(1958/60)

Teldec Warner
Brahms, Deutsche Volkslieder
WoO 33; Genz, Vignoles (1998)

Thorofon disco-center
Ives, Lieder; Lenz-Kuhn, Crone
(1999)

Tudor Schott
Raff, Sinfonie Nr. 5, Leonore,
Suite Nr. 1 für Orchester op.
101; Bamberger Symphoniker,
Stadlmaier (1999)